

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser  
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

# Anzeiger



## SULZBACHER SPITZEN

### Au revoir Pont von Mathias Schlosser

Wer nicht will, der hat schon. Das muss der Freundeskreis deutsch-französische Partnerschaft leider langsam einsehen. Denn eine Partnerschaft, die nur von einer Seite betrieben wird, ist keine Partnerschaft. Seit nunmehr fünf Jahren ruht die Städteverbindung von Sulzbach mit Pont-Sainte-Maxence faktisch. Warum das so ist, weiß keiner so richtig. Die meisten geben dem konservativen Bürgermeister Arnauld Dumontier die Schuld, was sich aber aus fast 600 Kilometern Entfernung auch nicht sicher beurteilen lässt.

Wenn die Franzosen – aus welchen Gründen auch immer – kein Interesse mehr an der Städtepartnerschaft haben, sollten die Sulzbacher ihnen nicht länger hinterherlaufen. Bürgermeister Elmar Bociek sollte noch einmal ganz offiziell anfragen, ob die Verbindung noch gewünscht ist. Wenn nein, ist es Zeit einen Schlussstrich zu ziehen und die vielen schönen Treffen in guter Erinnerung zu behalten.

Der Freundeskreis verliert dann zwar seine Existenzberechtigung. Aber der Verein kann sich ja neue Betätigungsfelder suchen und sich über die Kleinstadt an der Oise hinaus um die französische Kultur und die Verständigung mit unseren westlichen Nachbarn kümmern. Treffen mit Partnern zu planen, die gar nicht wollen, ist dagegen Zeitverschwendung. Au revoir Pont.



**Indian Summer.** Mit einem Spanferkel feierte der Country- und Westernclub am vergangenen Samstag seinen „Indian Summer“ auf dem Vereinsgelände „Am Gänssteg“. Mit dabei war auch die Interessengemeinschaft Countrykultur aus Sulzbach. Bei bestem Oktoberwetter – also einem echten Indian Summer – saßen Trapper, Indianer und Cowboys lange vor dem Tipi zusammen und tauschten sich über den sogenannten „Wilden Westen“ aus. Foto: privat

## Täter flüchteten ohne Beute

Ohne Beute sind unbekannte Täter in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche in Sulzbach geflohen, nachdem sie in ein Vereinsheim in der Staufenstraße eingebrochen waren und dieses nach Diebstahl durchsucht hatten.

# Kurz vor dem Ende?

## In Pont-Sainte-Maxence besteht kaum noch Interesse an der „Jumelage“ mit Sulzbach

An Pfingsten 1982 wurde die Verschwisterung Sulzbachs mit der französischen Stadt Pont-Sainte-Maxence besiegelt. Im nächsten Jahr soll das 40-jährige Bestehen der Jumelage mit dem Städtchen nördlich von Paris gefeiert werden. Doch das Interesse auf französischer Seite nimmt ab.

Ob die Feierlichkeiten zustande kommen, steht in den Sternen. Denn die Zukunft der Partnerschaft ist gefährdet. Der Hauptgrund: Der Bürgermeister von Pont, Arnauld Dumontier, zeigt so gut wie kein Interesse mehr an der Städtefreundschaft. Das ist zum Leidwesen der Mitglieder des Sulzbacher Freundeskreises Deutsch-Französische Partnerschaft (DFFP), die

sich jüngst zur Jahreshauptversammlung im Schultheißen-Saal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof getroffen hatten.

„Der Bürgermeister von Pont antwortet nicht auf Briefe und lehnt Einladungen ab“, berichtete die Vorsitzende Doris Hickl, die damit das grundsätzliche Problem auf den Punkt brachte. Sehr zur Verwunderung der anwesenden Mitglieder. Somit war die unsichere Zukunftsperspektive natürlich ein wichtiges Diskussions-Thema während der Versammlung und nahm an diesem Abend viel Zeit in Anspruch.

Ein großes Problem ist, dass die Begeisterung auf gegenseitige Besuche in den Anfangsjahren stark nachgelassen hat, und dass „die Akteure auf beiden Seiten älter geworden sind“. Dazu

kommt, dass der Partnerschaftsverein in Frankreich schon seit einigen Jahren nicht mehr existiert, so die Vorsitzende. Doch in Sulzbach gäbe es ja noch den Freundeskreis, der sich immer noch rührig, aber vergeblich bemüht, die Verbindung nach Pont aufrecht zu erhalten.

So war an Pfingsten 2020 eine Reise von Mitgliedern des DFPF an die Oise geplant, die wegen der Corona-Pandemie aber ausfallen musste. „Wir wollten gerne unsere alten Freunde noch einmal sehen, bevor es dazu vielleicht zu spät ist“, sagte Doris Hickl und sprach damit den älteren Mitgliedern aus dem Herzen. Sie sind enttäuscht, dass seit dem Jahr 2017 – als in Sulzbach mit viel Aufwand das 35-jährige Bestehen der Jumelage mit Gästen aus Frankreich – gefeiert wurde, nichts mehr passiert ist. Seinerzeit waren auch Gäste aus der tschechischen Partnerstadt Jablonetz an der Iser angereist.

Auch die Sulzbacher Gemeindeverwaltung versucht vergeblich, die Verbindung nach Frankreich aufrecht zu erhalten, und ist besorgt, dass „die Jumelage ausläuft“. Selbst das persönliche Engagement von Bürgermeister Elmar Bociek bewirkt wenig. „Wir waren 2018 zur Gedenkfeier 100 Jahre des Ersten Weltkriegs kurzfristig eingeladen worden und sind mit einer Delegation auch hingefahren. Aber ich glaube, die hatten gehofft,

wir würden nicht kommen“, erzählte der Rathauschef und sah darin ein Zeichen, dass die Jumelage mit Sulzbach nicht weiter gewollt wird.

Jetzt weiß der DFPF-Vorstand nicht so recht, wie es mit dem Freundeskreis weitergehen soll. „Unsere Ziele sind das Gewinnen von Mitgliedern, das Vertiefen der französischen Sprache und gemeinsame Aktivitäten mit den Franzosen“, betonte Doris Hickl immer wieder. Doch da in Pont so gut wie keine Aktivitäten mehr angestoßen werden, bleibt ihrem Anliegen nur die vage Hoffnung.

Auch ein Schüleraustausch, früher mit der Mendelssohn-Bartoldy-Schule, kommt trotz der Bemühungen des zweiten Vorsitzenden Hans Hansen nicht mehr zustande. Die Schüler in Frankreich würden mittlerweile lieber Spanisch als Deutsch lernen.

So wird auch beim Sulzbacher Freundeskreis die Frage nach einer Auflösung des Vereins gestellt, „weil die satzungsgemäßen Ziele und Aufgaben nicht mehr erfüllt werden können“. In der Diskussion ist auch eine Satzungsänderung, was den Zweck des Vereins betrifft.

In der Jahreshauptversammlung würdigte die Vorsitzende Doris Hickl auch die Leistungen des verstorbenen Gründungsmitglieds Elke Stadler, die sich viele Jahre im Vorstand tatkräftig engagiert hatte. gs

## Suppe am Markt

Am Dienstag, 2. November, bietet die evangelische Kindertagesstätte ab 10.30 Uhr wieder selbstgemachte Kürbissuppe auf dem Sulzbacher Wochenmarkt an.

Die Kürbisse sind Spenden der Familie Erich Grötsch aus dem Erntedankgottesdienst der evangelischen Kirche. Die Einnahmen aus dem Suppenverkauf gehen wieder an die „Schwalbacher Tafel“.

Die Suppe kann wie gewohnt vor Ort gegessen werden oder in einem mitgebrachten Behälter mit nach Hause genommen werden. Parallel zum Suppenverkauf wird es eine kurze Trommelaufführung der Kita-Kinder geben. red

## Versammlung

Die Mitgliederversammlung des DRK Sulzbach findet am Montag, 1. November, ab 19 Uhr im Schultheißen-Saal des Bürgerzentrums Frankfurter Hof statt.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist neben der Ehrung von Aktiven und Fördermitgliedern die Wahl eines neuen Vorstands. Darüber hinaus werden die Mitglieder der Bereitschaft unter anderem über ihren Einsatz im Fluggebiet in Nordrhein-Westfalen berichtet. Für die Versammlung gilt die „3G“-Regel. Wer Interesse hat, kann sich direkt vor der Veranstaltung kostenfrei testen lassen. Hierzu ist eine Anwesenheit 30 Minuten vor Beginn notwendig. red

€ C.E.H. €  
**Goldankauf/Edelmetall**  
durch geschultes Personal  
**BAR-Auszahlung sofort**  
**Aktion: Di., 2. 11. – Do., 4. 11. 2021**  
Papiertruhe Büstrin  
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 84 83 62

**ANKAUF ANKAUF ANKAUF**  
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotischen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Famaglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr  
☎ 069 / 17516793

Ruhiger schlafen!  
Mit dem Funkalarmsystem Protextial io  
Zuverlässiges Sicherheitssystem mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera  
Alarmwarnung per SMS  
Funkübertragung mit Rückmeldung  
Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller GmbH & Co. KG  
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach  
Telefon 0 61 96 · 14 83

HOME MOTION by somfy

**Achtung! Achtung!**  
Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Uhren, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alte Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.  
100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)  
Tel. 06171/9614851



Vorsitzende Doris Hickl berichtete bei der jüngsten Jahreshauptversammlung über die Schwierigkeiten, die es zurzeit in der Städtepartnerschaft mit Pont-Sainte-Maxence gibt. Foto: Schäffel



Zahlreiche Säcke voll Müll und Eisenschrott füllten die Herbstputz-Teilnehmerinnen und -teilnehmer am Samstag im Arboretum ein. Jürgen Schaar sammelte die Säcke mit seinem Traktor ein. Foto: te

## Herbstputz im Arboretum

Rund 50 Helferinnen und Helfer sammelten im Waldpark Müll

Das Forstamt Königstein beteiligte sich am vergangenen Samstag an der Aktion „Sauberes Hessen“. Somit rief der Förderverein Arboretum zum Herbstputz in der parkartigen Waldanlage auf.

Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich am Samstagvormittag am Waldhaus, um im Rahmen eines „Spaziergangs“ Müll zu sammeln. Zum ersten Mal mit dabei war Försterin Mandy Gantz, die seit 2020 neu im Forstamt Königstein tätig ist und dort für das Thema Waldpädagogik verantwortlich ist. Mandy Gantz nutzte die Gelegenheit, um mit dem Förderverein ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnehmer sammelten Müll an und abseits der Wege auf, packten ihn in bereitgestellte blaue Säcke und legten diese an den Wegrändern ab. Gefunden wurden unter anderem Windeln, Getränkedosen, Flaschen und ein Einmalgrill sowie sperriger Eisenschrott. Nach einer kurzen Einführung zum Gelände wurde es jedem selbst überlassen, wer vom Waldhaus aus in welche Richtung und wer welchen Weg absucht, wodurch naturgemäß und zwangsläufig manche Wege ungewollt mehrfach abgesucht wurden.

Zum Schluss hat Jürgen Schaar vom gleichnamigen Sulzbacher Hof Schaar mit seinem Traktor alle Müllsäcke in der großen Schaufel eingesammelt.

Jürgen Schaar sorgt auch über das Jahr regelmäßig im Arboretum für Ordnung und schaut nach dem Rechten. Seinen Angaben zufolge war die „Ausbeute“ des Herbstputzes dieses Mal „moderat“.

Nebenbei sind diverse Sturm- und Astschäden, wie zum Beispiel abgebrochene Baumkronen und Äste, in Folge des Herbststurms in der vergangenen Woche aufgefallen, die in den nächsten Tagen von Forstarbeitern beseitigt werden.

Am Ende versammelten sich die Teilnehmer wieder am Waldhaus und versorgten sich dort mit bereitgestellten Getränken. Dazu gab es als Dankeschön für die Mitwirkung für jeden eine offene Rastbrotzettel. te

### Kleinanzeigen

Eingesessener Sulzbacher, aktiv in der Einsatzabteilung der Feuerwehr, sucht zwecks Familiengründung Haus oder Grundstück zum Kauf. Danke. Zuschriften an haus-sulzbach@gmx.de

Suche freundliche, engagierte Putzfee für mein Haus in Sulzbach, 1x die Woche nachmittags für drei Stunden. Ich bezahle sehr gut über dem üblichen Tarif. Ich wünsche mir eine Nichtraucherin mit Auto für kleine Besorgungen und Einkäufe. Sie müsste doppelt geimpft sein, Maske tragen jeweils einen tagesaktuellen Test mitbringen. Zuschriften unter Chiffre Nr. 214301 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach.

Geschirrspüler, Miele G4940 SCU, Unterbau 60cm, havannabraun, A+++, 3 Jahre alt. VB 550,- EUR. Tel. 0171 / 7192810

Kl. Aufsitz-Rasenmäher, fast neu, komplett mit gr. Grasfangkorb, Ersatz-Messerbalen und Hebevorrichtung. 6,5 PS für EUR 850,- zu verkaufen. Tel. 06196 / 670246

Liebevolle Familie mit zwei Kindern sucht Haus in Sulzbach, Alt-Schalbach oder Bad Soden. Gibt es noch normale Menschen, die ihr Haus ganz normal über den altbekannten Weg einer Zeitungsanzeige an Familien verkaufen? Tel. 0177 / 2502526 oder per Mail: familiesuchtheim@gmx.net

Wohnung in Sulzbach zu vermieten, auch für Wochenendheimfahrer. Möbliert, 49qm, Balkon, Flur, Küche, Wohn-/Schlafzimmer (Laminat). Vermietung an eine Person (Nichtraucher/in). EUR 370,-/Monat + EUR 20,- Nk. + 3 MM Kaution. Tel. 06196/73469

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Bitte beachten Sie die Beilage der CDU Sulzbach in dieser Ausgabe!

Barankauf Pkw und Busse - trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 u. 0157/72170724

**Sofortkauf**  
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel. Wohnungsaufösungen.  
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteneinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)  
Tel. 069 / 97 69 65 92

## Kampf gegen Ratten

Desinfektor kommt Anfang November

In Sulzbach findet vom 8. bis 14. November wieder eine Rattenbekämpfungsaktion statt.

Bei Feststellung von Rattenbefall sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, dies dem bestellten Desinfektor oder der Gemeinde mitzuteilen. Die Betroffenen haben dem Desinfektor und dessen Helfern freien Zugang zu den Grundstücken zu verschaffen.

Mit der Bekämpfungsaktion hat die Gemeinde den staatlich geprüften Desinfektor und Schädlingsbekämpfer Klaus Jürgen Diefenbach aus Dornburg-Thalheim beauftragt.

Ratten verursachen jedes Jahr große wirtschaftliche Schäden und sind Überträger

gefährlicher Krankheiten. Das Bekämpfungsmittel ist ein Spezialpräparat, das auf Kuminbasis hergestellt wird. Es hat sich nicht nur bei der Ratten-, sondern auch im Rahmen der Wühlmausbekämpfung bewährt. Das Mittel wird von Haustieren selten aufgenommen und ist nach Angaben der Gemeinde „relativ ungefährlich“.

Der Schädlingsbekämpfer verteilt unter der Telefonnummer 06436/91067 weitere Auskünfte über die Bekämpfung der Schädlinge. Der Kostenbeitrag für die Rattenbekämpfung richtet sich nach Größe und Befall eines Grundstücks und ist unmittelbar an die Firma Diefenbach zu zahlen. red

## Wechsel im Vorstand

Förderverein der Ökum. Diakoniestation

Nach 17 Jahren als Vorsitzender des Fördervereins der Ökumenischen Diakoniestation Vortausum, die auch für Sulzbach zuständig ist, hat Dr. Detlef Röhl sein Amt niedergelegt. Am 21. Oktober wurde Dr. Thomas Eckebracht bei der Mitgliederversammlung zu seinem Nachfolger gewählt.

Detlef Röhl hinterlässt eine gut bestellte Einrichtung. In seiner Amtszeit wurden unter anderem die Stiftung der Ökumenischen Diakoniestation Vortausum gegründet und der Jahresbrief eingeführt, der alle Mitglieder über das Geschehen in der Station und im Förderverein informiert.

Thomas Eckebracht ist Arzt für innere Medizin und Arbeitsmedizin. Bis zu seiner Pensionierung war er leitender Konzernarzt der aus der Hochst AG stammenden Pharmafirmen. Er lebt seit 1989 in Neuenhain. Seine Frau war 15 Jahre lang in der Ökumenischen Diakoniestation in der Pflegeberaterin tätig. Jetzt liegt ein Schwerpunkt ihres Alltags in der Fürsorge der Familie mit drei Söhnen und sieben Enkeln. Thomas Eckebracht und seine Frau sind aktive Mitglieder der evangelisch-methodistischen Kirche in Neuenhain.

Der neue Vorsitzende freut sich auf die neue Herausforderung ehrenamtlicher Tätigkeit für die Station und den Förderverein. Für ihn sind das Einrichtungen, in denen er seine christlichen Wertvorstellungen umgesetzt sieht. Auch die von Detlef Röhl eingeführten ko-

stenfreien individuellen Beratungen zu Patientenverfügungen werden fortgeführt. Diese Aufgabe übernimmt Dr. Markus Thomas-Morr. Er ist seit seiner Ausbildung in den Kliniken des MTK als Arzt für innere Medizin in eigener Praxis in Kelkheim tätig, aus der er jetzt gleitend ausscheidet. Er hat bereits in Kelkheim mehrere Vortragsveranstaltungen zum Thema Patientenverfügung durchgeführt und freut sich darauf, Menschen in Einzelgesprächen zu beraten.

Markus Thomas-Morr lebt mit seiner Familie in Sulzbach. Er hat drei erwachsene Kinder und ist aktives Mitglied der katholischen Gemeinde. Die Beratungen von Markus Thomas-Morr finden in der Ökumenischen Diakoniestation Vortausum in der Kronberger Straße 1a in Bad Soden statt. Termine können unter der Telefonnummer 06196/574257 vereinbart werden. red



Dr. Thomas Eckebracht (links) löst Dr. Detlef Röhl (Mitte) als Vorsitzender des Fördervereins der Ökumenischen Diakoniestation Vortausum ab. Dr. Markus Thomas-Morr übernimmt die Beratungen zu Patientenverfügungen. Foto: privat

## MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



### Keine Absteiger

Auch der Nachwuchs des TVST war mit 13 Mannschaften in die abgeschlossene Medenrunde gestartet. Eine Meisterschaft in den Altersklassen-Kategorien U10 bis U18 wurde nicht errungen. Aber absteigen muss auch kein Team.

In der Gruppierung „Gemischt“ dürfen Mädchen und Jungen gemeinsam in einer Mannschaft antreten. In der jüngsten Altersklasse U10 spielten zwei Teams in der Kreisklasse A (2. und 7. Platz). In der U12, ebenfalls Kreisklasse A, reichte es nur zu einem 8. Platz.

Drei Teams waren für die AK Juniorinnen gemeldet: U15, Kreisklasse A, geleitet im End-

klassement den 7. Rang. In der AK U18 (also unter 18

Jahre) kämpften zwei Mannschaften um Punkte. Ein Team erreichte in der Kreislige A den 3. Platz, das andere in der Bezirksliga einen beachtlichen 4. Platz.

Sieben Teams waren bei den Junioren gemeldet worden. Die Jungen U12 belegten in der Kreisklasse A einen 8. Platz, in der Bezirksliga A einen 5. Platz. Die drei U15-Teams spielten in unterschiedlichen Ligen. Jeweils einen 6. Rang erreichten die jungen Akteure in den Kreisklassen B und A.

Einen guten 3. Rang erkämpfte sich das dritte AK-Team in der Bezirksliga A.

Die zwei Junioren-Teams U18 traten in Kreisklassen an: Eine Mannschaft belegte in der Kreislige B den 4. Platz, die andere den 5. Platz in der Kreisklasse A. Gerhard Schöffel

## Kastanienlaub einsammeln

Am morgigen Samstag findet von 10 bis 12 Uhr eine Kastanienlaub-Sammelaktion im Arboretum statt.

Treffpunkt ist das Waldhaus im Arboretum in der Straße „Am weißen Stein“. Gegen die Ausbreitung der Kastanien-Miniermotte bei den Ross-Kastanien hilft das Einsammeln der befallenen Blätter. Das Laub mit den Puppen des Schädling wird in Säcken gesammelt und später fachgerecht entsorgt. Zur Stärkung gibt es Brezeln und Apfelsaft vom Förderverein Arboretum. Teilnehmer sollten Laubbrechen und Handschuhe mitbringen. Weitere Informationen zu den im Jahresprogramm geplanten Veranstaltungen gibt es unter www.hessen-forst.de/arboretum in der Internet. red

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de Fa.



Kinder sind unsere Zukunft – deshalb suchen wir Sie!

... Sie haben Lust, Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten? Sie möchten mit Rat und Tat zur Seite stehen? Dann melden Sie sich bei uns!

... wir sind für Kinder von 6 - 12 Jahren u. a. in der Hausaufgaben- und Spielbetreuung aktiv und suchen dafür engagierte Kräfte:

- an der Hartmutschule für unsere Hausaufgabenbetreuung (mo - do, 14:00 - 16:00 Uhr)
- an der Heinrich-von-Kleist-Schule für unsere Hausaufgaben- und Lernzeit Jahrgang 5 und 6 (mo - do, 14:20 - 16:20 Uhr)
- an der Grundschule Süd-West für unsere Spielgruppe (mo - do, 14:00 - 16:00 Uhr). Zusätzlich unterstützen unsere Kräfte die schulische Mittagsbetreuung und freuen uns, wenn Sie an einzelnen Tagen auch dafür Zeit haben (mo - do, 12:30 - 14:00 Uhr)

... wir freuen uns auf Student\*innen, Interessierte, die nebenberuflich tätig werden möchten und (Vor-)Ruhe-ständler\*innen.

... es handelt sich um eine Tätigkeit auf Honorarbasis (12,- €/h). Wir freuen uns, wenn Sie an mindestens zwei Tagen pro Woche Zeit haben.

... Melden Sie sich gerne bei Frau Katja Peters (Telefon: 0177 - 850 8409, E-Mail: katja.peters@awo-eschborn.de).

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“

Heizung Sanitär  
Fliesen Elektro

bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de  
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

**Haushaltsgeräte von Kollmann elektro**  
alle Marken • toller Service • faire Preise

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

# SCHÜTZEN SIE IHRE GANZE FAMILIE

Die Corona-Pandemie war und ist auch eine starke Belastung für Familien. Zum Glück gibt es wirksame und sichere Impfstoffe, für die sich bereits über 57 Millionen Menschen in Deutschland entschieden haben. Die Daten zeigen eindeutig: Wer sich nicht impfen lässt, riskiert einen schweren Krankheitsverlauf, der eine Behandlung auf einer Intensivstation erfordern kann. In Deutschland entscheidet die Ständige Impfkommission (STIKO) über Impfpfehlungen. Erfahren Sie hier, für welche Personengruppen bereits eine Impfpfehlung vorliegt, und holen Sie sich jetzt noch vor dem Winter Ihre Corona-Schutzimpfung!

## Kinder ab 12 Jahren

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren die Corona-Schutzimpfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz anderer Familienmitglieder
- **Gut zu wissen:** BioNTech/Pfizer und Moderna arbeiten bereits an einem Impfstoff für Kinder ab 5 Jahren. Vor einer Zulassung in Deutschland ist aber zunächst ein unabhängiges Prüfverfahren der zuständigen Zulassungsbehörden erforderlich.



Mehr Informationen zur Impfung für Kinder und Jugendliche finden Sie im Familienleitfaden, den Sie hier herunterladen können:



## Schwangere und Stillende

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt Schwangeren ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel und allen Stillenden ausdrücklich die Impfung.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** eigener Schutz vor COVID-19 und Schutz des ungeborenen bzw. neugeborenen Kindes
- **Gut zu wissen:** Die Schwangerschaft an sich ist ein relevanter Risikofaktor für schwere COVID-19-Verläufe. Die Impfung erzielt einen sehr guten Schutz vor Infektionen und schweren Verläufen (Hospitalisierung).



„Die Daten haben gezeigt, dass die COVID-19-Impfung in der Schwangerschaft und Stillzeit sicher und wirksam ist. Die STIKO hat sich sehr viel Zeit genommen, um die Daten gründlich zu prüfen und Ihnen nun eine sichere Impfpfehlung geben zu können.“

Frau Dr. Röbl-Mathieu,  
Frauenärztin und STIKO-Mitglied

## Ältere Menschen und Personen in der Pflege

- **Empfehlung:** Die STIKO hat empfohlen, dass Menschen ab 70 Jahren, Menschen in Pflegeeinrichtungen, Pflegepersonal und Personal in medizinischen Einrichtungen ihren Corona-Impfschutz ab sechs Monaten nach der abgeschlossenen Grundimmunisierung auffrischen lassen sollten.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Eine Auffrischungsimpfung kann den bei älteren Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem schneller nachlassenden Impfschutz wieder erhöhen. Beim Pflegepersonal reduziert die Auffrischungsimpfung die besonders hohe Gefahr einer Übertragung auf Gefährdete. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.
- **Gut zu wissen:** Einen noch stärkeren Schutz erhalten Sie, wenn Sie Ihre Corona-Auffrischungsimpfung mit einer Gripeschutzimpfung kombinieren. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt.



## Frauen mit Kinderwunsch

- **Empfehlung:** Die STIKO empfiehlt die Corona-Schutzimpfung ausdrücklich Frauen mit Kinderwunsch. Wichtig: Es gibt keine Hinweise, dass die Impfung unfruchtbar macht.
- **Impfstoffe:** BioNTech/Pfizer und Moderna (mRNA)
- **Nutzen:** Wirksamer Schutz vor COVID-19 und schon zu Beginn der Schwangerschaft im ersten Schwangerschaftsdrittel; denn eine Impfung im ersten Schwangerschaftsdrittel empfiehlt die STIKO nicht.
- **Gut zu wissen:** In sozialen Medien findet man das Gerücht, dass die Corona-Schutzimpfung unfruchtbar machen könne, weil sich das Spike-Protein des Coronavirus und ein Protein mit dem Namen Syncytin-1, das für die Bildung der Plazenta verantwortlich ist, ähneln. Daraus wurde fälschlicherweise geschlossen, dass die nach der Impfung im Körper gebildeten Antikörper die Bildung einer Plazenta beeinträchtigen. Das kann ausgeschlossen werden.



Lassen Sie sich jetzt impfen und schützen Sie sich und Ihre Familie bestmöglich vor dem Coronavirus!



Weitere Informationen auch als Video,  
Download oder Newsletter unter  
[Corona-Schutzimpfung.de](https://www.bmg.bund.de/Corona-Schutzimpfung.de)

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

-  [bmg.bund](https://www.bmg.bund.de)
-  [bmg\\_bund](https://twitter.com/bmg_bund)
-  [bundesgesundheitsministerium](https://www.instagram.com/bundesgesundheitsministerium)
-  [Bundesministerium für Gesundheit](https://www.youtube.com/Bundesministerium_für_Gesundheit)

DEUTSCHLAND  
KREMPelt DIE  
#ÄRMELHOCH  
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE



**Kaum Schäden.**

Glimpflich ist Sulzbach beim ersten Herbststurm des Jahres am Donnerstag vergangener Woche davongekommen. Zwar lagen auch in der Gemeinde überall Äste und Blätter herum, doch größere Schäden wurden nicht verzeichnet. Lediglich „Am Gänsteg“ stürzte ein Baum um und beschädigte den Zaun der gegenüberliegenden Altenwohnanlage „Im Brühl“. Er wurde noch Ende vergangener Woche beseitigt. Foto: privat

**Sulzbacher Anzeiger**

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen! Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen! [info@sulzbacher-anzeiger.de](mailto:info@sulzbacher-anzeiger.de)

**Odo Klais tritt zurück**

**Vorsitzender der Gemeindevertretung zieht weg**

Sulzbach braucht einen neuen „ersten Bürger“. Der bisherige Vorsteher der Gemeindevertretung, Dr. Odo Klais (CDU), wird aus Sulzbach wegziehen und muss daher von seinem Amt zurücktreten.

Der 78-Jährige will Anfang 2022 zusammen mit seiner Frau in eine Senioren-Wohnanlage außerhalb von Sulzbach ziehen. Ursprünglich hatte Odo Klais sein Amt schon Anfang des Jahres abgeben wollen. Doch bei der Kommunalwahl am 14. März wurde er vom letzten Platz der CDU-Liste weit nach vorne gewählt, so dass er sich verpflichtet sah, das Mandat anzunehmen. Und prompt wurde er auch wieder zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Wer Nachfolger des erfahrenen und angesehenen Kommunalpolitikers wird, ist zurzeit noch unklar. Als stärkste Fraktion hat die CDU das Vorschlagsrecht. Voraussichtlich am 2. Dezember wird Odo Klais zum letzten Mal eine Sitzung des Sulzbacher Gemeindeparlaments leiten. **MS**



Dr. Odo Klais. Foto: CDU

**Impressum**

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:

Schwalbacher Zeitung  
Verlag Mathias Schlosser  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser  
Telefon: 06196/84 80 80  
Fax: 06196/84 80 82  
[info@sulzbacher-anzeiger.de](mailto:info@sulzbacher-anzeiger.de)

Anzeigenannahme:  
Telefon: 06196/84 80 80  
[anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de](mailto:anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de)

Druck:  
Coldsetinnovation Fulda  
Am Eichenzeller Weg 8  
36124 Eichenzell

Verteilung:  
Prospektverteilerdienst Malik  
Alzenauer Straße 33a  
63517 Rodenbach  
Telefon: 06184/993 98 00

Redaktionschluss:  
Dienstag, 18 Uhr

**AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN**

Kirchennachrichten für die Zeit vom 30. Oktober bis 05. November 2021

**Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5**

Sonntag, 31. 10.  
16.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstfest – Verabschiedung von Pfarrerin Daniela von Schoeler mit stellvertretender Dekanin Eva Reiß und Pfarrer Michael Gengenbach  
Zu den Gottesdiensten können sie sich über <https://eksulzbach.church-events.de/> online anmelden. Es sind jeweils mindestens 10 Plätze für die Anmeldung am Eingang reserviert.  
Das Büro der Kirchengemeinde ist zur Zeit nicht besetzt.  
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Gengenbach, Tel. 06196/50 07 12 – Mail: [michael.gengenbach@ekhn.de](mailto:michael.gengenbach@ekhn.de)

[gengenbach@ekhn.de](mailto:gengenbach@ekhn.de) oder an Pfarrerin Daniela von Schoeler, Tel. 06196/50 07 13 – Mail: [daniela.vonschoeler@ekhn.de](mailto:daniela.vonschoeler@ekhn.de)  
Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

**Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Elke Knickel**, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, [kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de), [www.evangelisch-in-sulzbach.de](http://www.evangelisch-in-sulzbach.de)  
**Das Pfarrbüro ist zur Zeit nicht besetzt.**

**Pfarrer Michael Gengenbach**, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, [michael.gengenbach@ekhn.de](mailto:michael.gengenbach@ekhn.de)

**Pfarrerin Daniela von Schoeler**, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-13, Mobil: 0176/61195195, [Daniela.vonschoeler@ekhn.de](mailto:Daniela.vonschoeler@ekhn.de)

**Matthias Brandt**, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3 23 70 06

**Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege**, Platz an der Linde 4, Tel.: 749 85, Montag freier Tag.

**Kantorin Capucine Payan** – in Elternzeit

**Kantorin Joanna Lenk** – Vertretung, Tel.: 0176/63 68 08 84, [Joanna.lenk@ekhn.de](mailto:Joanna.lenk@ekhn.de)

**Saalvermietung über Sandra Schiwy**, An der Schindhohl 9, Tel.: 742 08, [sandra\\_schiwy@web.de](mailto:sandra_schiwy@web.de)

**Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, [evob@gmx.de](mailto:evob@gmx.de)**  
Öffnungszeiten: Dienstag von

16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr

**Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele**, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, [kita.sulzbach@ekhn.de](mailto:kita.sulzbach@ekhn.de)

**Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden**

Samstag, 30. 10.  
17.00 Uhr Gräbersegnung; Alter Friedhof (Maria Geburt, Altenhain)  
18.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)  
Sonntag, 31. 10.  
09.30 Uhr Messe

(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

11.00 Uhr Firmung (St. Katharina, Bad Soden)

11.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

12.30 Uhr Taufe (St. Katharina, Bad Soden)

14.00 Uhr Gräbersegnung (Maria Hilf, Neuenhain)

15.00 Uhr Gräbersegnung (St. Katharina, Bad Soden)

15.30 Uhr Gräbersegnung (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Montag, 01. 11.

19.00 Uhr Messe mit Totengedenken (St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 03. 11.

09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 05. 11.  
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)  
Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

**Wir bitten um Voranmeldung zu den Gottesdiensten.**

**Kirchliche Dienste**

**Pfarrer:** Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kirche St. Katharina und Zentrales Pfarrbüro Bad Soden**, Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Doris Malka, Tel.: 2 04 87-20, [kita-badsoden@katholisch-maintaunusost.de](mailto:kita-badsoden@katholisch-maintaunusost.de)

Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87-22, [m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de](mailto:m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de)

**Gemeindefreferentin:** Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Caritas-Sprechstunde** in der Regel donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro

**Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach**, Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87-27, [kita-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de](mailto:kita-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de)

**Gemeindefreferentin:** Bettina Pawlik, Sprechstunde nach Vereinbarung

**Krankenhausseelsorge:** Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schemuly, Tel.: 0160/2 09 52 65

**Kindertagesstätte Sulzbach:** Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87-60, [kita-sulzbach@marienkatharina.de](mailto:kita-sulzbach@marienkatharina.de)

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Hermann Hesse

**Dieter Schmidt**

\* 8.3.1933 † 21.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir trauernd Abschied.

**Kirsten und Hansjörg Palm mit David Jan Schmidt und Petra Homanner mit Niklas und Laura sowie alle Angehörigen und Freunde**

Kondolenzadresse: Familien Schmidt/Palm, Staufenstraße 19, 65843 Sulzbach (Taunus)

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Paily

**Pietät Heun**

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16 Rufen Sie uns an**

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**PIETÄT ZACHOW**

vormals PIETÄT BILZ

Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl. rer. pol E. Zachow

BAD SODEN

Königssteiner Straße 60

**SULZBACH, Bahnstr. 17**

Tel. 06196 22 11 8

LIEDERBACH

Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

**Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall**

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.



**Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25**

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter [nak-kelkheim.de](http://nak-kelkheim.de) im Internet.



# INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung Nr. 58/2021

Am **Donnerstag, 04. November 2021**, am **Donnerstag, 11. November 2021**, sowie am **Donnerstag, 25. November 2021**, finden um 19:30 Uhr die **3., 4. und 5. öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Schultheißenaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“, Cretzschmarstraße 6, statt.

#### Tagesordnung:

1. Informationen des Gemeindevorstandes
2. Finanzstatus- und Entwicklungsbericht
3. Feuerwehr Bedarfs- und Entwicklungsplan
4. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2022
5. Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2021 – 2025

Sulzbach (Taunus), 22. Oktober 2021

Dieter Geiß

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

### Bekanntmachung Nr. 59/2021

#### Direktwahl des Bürgermeisters in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) am 07. November 2021

**Einteilung der Wahlbezirke und Stimmzettel-Muster**  
Zur Durchführung der Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters ist die Gemeinde Sulzbach (Taunus) in 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Die Zuordnung der Wohnadressen zu den Wahlbezirken ergibt sich nachfolgend:

#### Wahlbezirk I

Am Laubach, Am Sportplatz, Am Sulzbach, Auf der Krautweide, Berliner Straße, Birkenweg, Bonner Straße, Hauptstraße 104 – 151, Im Erlenspiel, Professor-Much-Straße, Staufensteinstraße, Unterm Waldweg, Waldstraße

#### Wahlbezirk II

Am Klippelgarten, Billtalstraße, Feldbergstraße, Hauptstraße 51 – 103, Hosterstraße, Klosterhofstraße, Neuenhainer Weg, Oberliederbacher Weg 1 – 13, Rossertstraße

#### Wahlbezirk III

Altkönigsstraße, Cretzschmarstraße, Fuchstanzweg, Hauptstraße 22 – 50, Hohemarkweg, Im Kirschengarten, Jahnstraße, Mittelweg, Neugartenstraße, Obere Borngasse, Oberschultheißenstraße, Taunusstraße, Untere Borngasse

#### Wahlbezirk IV

Am Schwalbach, Am Sonnenhang, An der Heck, Falkensteiner Weg, Hartmutweg, Keltenweg, Kronberger Weg, Mühlstraße, Niederhöchstädter Straße, Rödelheimer Weg, Schwalbacher Straße, Sossenheimer Weg, Steinbacher Weg, Weingartspfad, Weißkirchener Weg

#### Wahlbezirk V

Am Gänsteg, Am Lergesberg, Bahnstraße 2 – 29, Eschborner Straße, Fronhofstraße, Grüner Weg, Haingrabenstraße, Hauptstraße 1 – 21, Im Brühl, Kirchstraße, Platz an der Linde, Rittergasse, Wiesenstraße

#### Wahlbezirk VI

An der Schindhohl, Bad Sodener Straße, Hornauer Weg, Im Haindell 23 – 131, Im Hohlweg, Kaiser-Konrad-Weg, Kelkheimer Straße, Mainzer Straße, Münsterer Weg, Niederhofheimer Weg, Oberliederbacher Weg 14 – 44, Otto-Volger-Straße, Ritter-Georg-Weg

#### Wahlbezirk VII

Am Holzweg, Am Ilmenbaum, Am Limespark, Am Main-Taunus-Zentrum, Am Schäfergraben, Am Unisys-Park, Amselweg, Antoniterweg, Bahnstraße 32 – 81, Finkenweg, Im Haindell 1 – 22, Kloster-Limburg-Weg, Main-Taunus-Zentrum, Meisenweg, Starrenweg, Starkeadweg

Die Wahllokale (I – VII) für alle Wahlbezirke befinden sich in der Cretzschmarschule, Klosterhofstraße 2, Sulzbach (Taunus).

**Alle Wahllokale sind barrierefrei zugänglich; eine barrierefreie Zufahrt ist über die Straße Am Klippelgarten möglich.**

Die Wahlen erfolgen mit Stimmzettel gemäß Muster.

Sulzbach (Taunus), 26. Oktober 2021

Der Gemeindevorstand:

In Vertretung

Hans-Jürgen Wieczorek

Erster Beigeordneter

## Theater PANTALEON

**Samstag, 30.10.2021, um 17:00 Uhr**

Bürgerzentrum *Frankfurter Hof*, Cretzschmarstraße 6, 65843 Sulzbach (Taunus) - Eintritt: 3 EUR



Ein Buch von Bedrich Fritta für seinen Sohn, entstanden 1944 im Konzentrationslager, versteckt und nach Kriegsende ausgegraben von einem überlebenden Freund. Ein Buch als einziges Zeugnis von Eltern für ihr Kind. Ein Kind, das der Hölle entkommen konnte, traumatisiert, gequält von dem Geräusch von Schlüsseln und der Angst vor Hunden. Ein Kind, das als Erwachsener nirgendwo wirklich heimisch werden konnte und sagte, sich im Grunde überall ein wenig schlecht zu fühlen.

Ein Buch als Vermächtnis einer großen, auch unter schrecklichsten Umständen gelebten Liebe eines Vaters zu seinem Sohn, geschrieben und gemalt vielleicht in dem Bewusstsein des nahen eigenen Todes. Vielleicht aber auch das Zeugnis eines ungebrochenen Optimismus, voller Vertrauen darauf, dass die Menschlichkeit siegen und die Welt wieder frei und voll unendlicher Möglichkeiten sein wird.

Ein Buch, das uns die Frage stellt, wofür wir stehen in Zeiten von herausziehenden Gefahren für Frieden und Demokratie, was wir unseren Kindern wün-

schen, denen die schon geboren sind und denen, die noch geboren werden. Und ganz bestimmt ein Buch, dessen Bilder nie verblassen und dessen Worte nie verstummen werden.

In dem Theaterstück erzählt dieses Schauspiel feinfühlig die ans Herz gehende Geschichte von dem Buch und den Umständen, unter denen es entstand. Begleitet von einer Akkordeonistin wechseln sich Zeichnungen aus dem Buch mit Spielszenen zwischen Vater und Sohn und beklemmenden Momenten ab, in denen Fritta von einem SS-Offizier verhört wird.

Die Veranstaltung ist für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene bestens geeignet. Eintrittskarten zu 3 Euro pro Person sind im Sulzbacher Rathaus, Empfang, erhältlich (Teilnehmerzahl begrenzt).

Bitte halten Sie sich an die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Änderungen hinsichtlich der Coronabestimmungen sind möglich.

Für weitere Einzelheiten stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Kulturverwaltung Sandra Schiwy (06196 / 70 21-121) oder Monika Moser (-122) gerne zur Verfügung.

## Hessen Mobil beseitigt Schadstellen am 13. und 14. November 2021

### Vollsperrung auf der Hauptstraße zwischen Staufensteinstraße und Am Laubach

Am 13. und 14. November 2021 nimmt sich die Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil der Beseitigung von Schadstellen im Bereich der K802 in Sulzbach (Taunus) an – und zwar in der Hauptstraße zwischen Staufensteinstraße und Am Laubach. Diese Maßnahme führt im genannten Abschnitt voraussichtlich zu Vollsperrungen.

Am Samstag, 13. November 2021, bleibt die ungehinderte An- und Abfahrt zum Getränkemarkt in der Hauptstraße 104/ Ecke Staufensteinstraße und zur Achenbach Delikatessen-Manufaktur in der Hauptstraße 106 gewährleistet, da die Ausbesserungsarbeiten im näher an der Straße Am Laubach gelegenen hinteren Teil des betroffenen Abschnitts beginnen.

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die Richtung Bad Soden fahren wollen, werden über zwei Routen dorthin umgeleitet:

- 1) von Schwalbach oder dem Sulzbacher Ortskern kommend entlang der Limes-

spange auf der L3014 und dann via L3266 auf die Königsteiner Straße

- 2) nach der S-Bahn-Überführung in der Hauptstraße direkt rechts in die Staufensteinstraße und über die Straßen Am Sportplatz und Am Laubach direkt wieder in die Hauptstraße und anschließend weiter auf der Sulzbacher Straße.

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, denen die Vollsperrung den gewohnten Weg über die Hauptstraße und L3014 nach Schwalbach verwehrt, folgen der Hauptstraße und Sulzbacher Straße bis zum Bad Sodener Kreisell in der Königsteiner Straße, um dann via L3266 und L3014 Richtung Schwalbach zu gelangen.

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) bittet auch im Namen der Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil um Verständnis für die sich vermutlich über zwei Wochenendtage erstreckenden verkehrlichen Unannehmlichkeiten.

### Nebentätigkeit

z.B. für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen  
**Austrägerinnen**  
für den  
**Sulzbacher Anzeiger**

Prospektverteilendienst Malik

06184 / 99 39 800

Unser kleines Team braucht Verstärkung!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir dich als

**Metallbauer / Schlosser / Konstruktionsmechaniker/ Mechatroniker (m/w/d)**

vorrangig für die Instandsetzung von technischen Anlagen und allgemeinen Bauschlosserarbeiten als Vollzeitkraft. Du besitzt einen gültigen Führerschein, eine gute Kommunikation mit den Kunden ist für dich selbstverständlich?

TTS Trade Tech Service GmbH  
Telefon 06196 / 7666020

### Stimmzettel

Bitte Stimmzettel nach innen falten

für die Wahl des Bürgermeisters in der Gemeinde

Sulzbach (Taunus) am 07. November 2021

Nur einen Wahlvorschlag ankreuzen! Die Kennzeichnung mehrerer Wahlvorschläge macht den Stimmzettel <b>ungültig!</b>		Bitte in dieser Spalte ankreuzen
1	<b>Bociek</b> , Elmar, 39 Jahre Bürgermeister Sulzbach (Taunus) Träger des Wahlvorschlags: Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	<input type="checkbox"/>
2	<b>Kurzke</b> , David, 37 Jahre Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft Sulzbach (Taunus) Träger des Wahlvorschlags: Kürze	<input type="checkbox"/>
3	<b>Weber</b> , Oliver, 54 Jahre Metzgermeister Sulzbach (Taunus) Träger des Wahlvorschlags: Weber	<input type="checkbox"/>

## Halloween-Feeling treibt auf die Gänsehaut-Spitze zu

### Digitale Schnitzeljagd für junge Sulzbacher Horror-Fans

In diesem Jahr hat sich das Team des Jugendhauses etwas Besonderes einfallen lassen, um bei den jungen Sulzbacherinnen und Sulzbachern den Halloween-Kick sowie das Gruseln bei der diesjährigen „Süßes-oder-Saures“-Tour auf die Gänsehaut-Spitze zu treiben.

Worum geht es? Ein verrückter Professor bittet verzweifelt um Hilfe bei der Suche nach seinen morbiden Exponaten. Mithilfe der Actionbound-App wurde eine ebenso lustige wie gruselige Schädel-Schnitzeljagd quer durch Sulzbach erstellt und mit der für die Nutzer kostenlosen Actionbound-App verknüpft. Diese kann man allein, in Gruppen

oder unter Einbeziehung Erwachsener durchlaufen. Als Altersempfehlung gibt das Jugendhaus-Team ab etwa 10 Jahre an – in Begleitung Erwachsener dürfen aber auch jüngere Teilnehmerinnen und Teilnehmer Spaß daran finden, ohne dass ihnen größere Schreckenschauspiele über den Rücken laufen. Als Startpunkt dient das Blaue Haus/Jugendhaus an den Eichwaldhallen und jeder andere Standort mit ausgehängtem QR Code, der zufällig entdeckt wird.

Das Jugendhaus-Team will so seinen Teil zu einem schaurig-schönen Halloween-Wochenende beitragen und wünscht viel Spaß.

## Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 29. 10.	Samstag, 30. 10.	Sonntag, 31. 10.
13° sonnig 3°	16° wechselhaft 7°	17° heiter-wolkig 9°
Montag, 1. 11.	Hier könnte Ihre Werbung stehen! Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de	
14° heiter-wolkig 7°	Dienstag, 2. 11.	Mittwoch, 3. 11.
9° Regen 6°	9° wechselhaft 6°	11° wechselhaft 8°

# Was wird aus dem Bürgerhaus?

## So positionieren sich die drei Bürgermeister-Kandidaten

Die Bürgerinitiative „Bürger fürs Bürgerhaus“, die sich dafür einsetzt, das Bürgerhaus am Platz an der Linde in der bisherigen Form mit Gaststätte, Biergarten und Vereinsräumen zu erhalten, hat die drei Bewerber um das Bürgermeisteramt um ihre Meinung zum Thema Bürgerhaus befragt.

Unter anderem wollte die Initiative wissen, wie die Meinung des Kandidaten grundsätzlich ist, ob die Gemeinde Eigentümer des Gebäudes bleiben sollte, wie die Kandidaten den Sanierungsaufwand einschätzen und wie sie zum Thema Abriss und Neubau stehen. Hier die Antworten der Kandidaten:

### Elmar Bociak (CDU)

„Über die Zukunft des Bürgerhauses entscheidet die im Frühjahr neu gewählte Gemeindevertretung. Die unter meiner Führung vor 2020 vorgenommene Prüfung eines möglichen Verkaufs des Bürgerhauses war ein Auftrag der Gemeindevertretung, den fünf von sechs vertretenen Parteien gefasst haben. Als Bürgermeister hatte ich keine eigene Entscheidungsbefugnis. Der jetzt gebildeten Arbeitsgruppe stehe ich als Chef der Verwaltung lediglich beratend zur Seite.“

Dies vorausgeschickt erläutere ich gerne meine persönliche Meinung zu dem Thema: Ich möchte, dass sich die Bürgerinnen und Bürger an dem historischen Ortsmittelpunkt am Platz an der Linde auch in Zukunft treffen und dort ein attraktives Angebot mit Innengastronomie und Biergarten sowie Räumlichkeiten für Vereine zum Verweilen und Feiern finden. Ob dies mit der vorhandenen Bausubstanz oder einem Neubau realisiert wird, ist eine Frage der Wirtschaftlichkeit, die noch beantwortet werden muss.

Die Gemeinde Sulzbach sollte Eigentümer des Gebäudes bleiben. Die Ziele einer Bebauung an diesem zentralen Ort sind am ehesten durch eine Sanierung oder einen Neubau im Eigentum der Gemeinde zu erreichen. Bei der Frage, ob Sanierung oder

Neubau sollte den Lösungsvorschlägen der Arbeitsgruppe nicht vorgegriffen werden.

Eine Sanierung wird die Gemeinde nach einer ersten Grobschätzung 4,4 Millionen Euro kosten. In Anbetracht dieser gewaltigen Summe muss ein Neubau als Alternative geprüft werden. Es muss Barrierefreiheit hergestellt werden, die energetische Sanierung ist umfangreich, und wahrscheinlich ist die Raumgestaltung zu verändern. Eine Gaststätte mit Toilette im Keller ist nicht zeitgemäß.

Die Nachfrage nach barrierefreien, seniorengeordneten Wohnungen im Ortskern mit Parkplätzen ist schon heute vorhanden und sollte im Falle eines Neubaus mitbehandelt werden. Ein Neubau müsste sich gut in das bestehende Ortsbild einfügen, zum Beispiel mit der Fassade im Stil der alten Schule.

Ich halte es für richtig, dass die von der Gemeindevertretung eingesetzte Arbeitsgruppe mehrheitsfähige Lösungen vordrückt, und sich im weiteren Verlauf ihrer Arbeit mit sachkundigen Bürgern verstärkt, um im Anschluss eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.“

### David Kurzke (unabhängig)

„Ich bin definitiv pro Bürgerhaus. Ich habe in meiner Heimatstadt, die etwas kleiner als Sulzbach ist, miterlebt, wie die Ortsmitte darunter leidet, wenn es solche Möglichkeiten, wie die des Bürgerhauses nur noch eingeschränkt gibt oder gar nicht mehr. Die Gemeinde sollte Eigentümer des Gebäudes bleiben. Ich bin generell kein Freund davon, öffentlichen Grund an Investoren oder dergleichen zu verkaufen. Am Ende entsteht dort ein unansehnlicher Betonklotz, der nicht zum ländlichen Charakter der Gemeinde passt.“

Das liebe Geld entscheidet immer, ob und wie etwas realisiert werden kann. Dennoch bin ich mir sicher, dass die Gemeinde in der Lage wäre, das Bürgerhaus zu halten, erhalten oder durch einen Neubau, der das gleiche oder ein ähnliches Angebot hat, zu realisieren.“

Dies entscheidet aber die Gemeindevertretung.

Als Demokrat und Bürger meine ich, dass die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an in die Beratungen zur Zukunft des Bürgerhauses mit eingebunden werden sollten. Diese Hinterzimmer-Gespräche sind das, was immer mehr Menschen an unserer Demokratie zweifeln lässt. Diese Gespräche gehören öffentlich abgehalten und auch Zwischenfragen müssen erlaubt sein.“

### Oliver Weber (unabhängig)

„Vor der Bürgermeisterkandidatur habe ich in meiner Metzgerei die Liste zum Unterschreiben der Bürger unterstützt. Es wurden viele Unterschriften gesammelt. Ich habe mich damals wie heute dazu geäußert, dass der Erhalt des Bürgerhauses für mich unbedingbar ist. Die Gemeinde muss Eigentümer bleiben. Ein Gebäude, das vor 50 Jahren auf den Grundmauern der alten Schule aufgebaut wurde, hat immer Sanierungsbedarf. Eine Heizung wird immer mal defekt gehen. Ein Dach hält auch keine 100 Jahre. Investitionen in einem Gebäude wird es immer geben. Nur, wenn ich ein Sachverständigenbüro zurate ziehe, fällt das Gutachten im Interesse des Auftraggebers aus. Gutachten kann man gestalten. Wer zahlt, gibt den Ton an.“

Einen Abriss kann ich mir nicht vorstellen. Ein Neubau wird mit Kosten, die nicht zu kalkulieren sind, aus dem Ruder laufen. Unter dem Gebäude befindet sich sehr massiver Fels. Gebäude mit Tiefgarage werden somit zum Roulette-Spiel. Das Gebäude könnte im Obergeschoss Wohnungen haben. Für Menschen, die soziale Unterstützung nötig haben. Zudem sollten die Bürger jetzt und in Zukunft in die Planung mit eingebunden werden. Hohe Kosten durch Einbindung von begleitenden Moderatoren/Beratern und Planern könnten verringert werden. Es gibt in Sulzbach Bürger, deren tägliches Brot es ist, Gebäude zu sanieren.“

– ANZEIGEN –



Harald Blumenauer (rechts) zählt zu den erfahrensten Immobilienmaklern im Rhein-Main-Gebiet. Sein Sohn Timothy ist mittlerweile in die Fußstapfen des Vaters getreten und leitet als geschäftsführender Gesellschafter das Traditionsunternehmen in Bad Soden. Foto: Blumenauer Consulting

## „Wir haben es auf beiden Seiten mit Menschen zu tun“

### Warum der persönliche Kontakt bei Immobiliengeschäften wichtig bleibt

„Digitale Instrumente sind wichtig, aber das Menschliche muss sein.“ Für den Bad Sodener Immobilienmakler Harald Blumenauer und seinen Sohn Timothy ist der persönliche Kontakt bei der Vermarktung von Immobilien immer noch entscheidend. Und der Erfolg gibt ihnen Recht.

Ihre Firma „Blumenauer Consulting Immobilien“ zählt zu den angesehensten Maklerbüros im Rhein-Main-Gebiet. Harald Blumenauer ist weit über die Grenzen von Frankfurt als Experte bekannt und obwohl er als ehemaliges und langjähriges Mitglied der Geschäftsleitung von „ImmobilienScout 24“ – dem größten Online-Portal für Immobilien – aktiv war, ist er davon überzeugt, dass es bei aller digitaler Technik immer noch auf das Persönliche ankommt: „Wir

haben es schließlich auf beiden Seiten mit Menschen und mit zum Teil gegenläufigen Interessen zu tun. Und sowohl für den Käufer als auch für den Verkäufer ist ein Immobiliengeschäft in der Regel etwas ganz Besonderes.“

Darüber hinaus müssen rund um den Verkauf eines Hauses oder einer Wohnung vielfältige Aufgaben übernommen werden. Das fängt bei der Ermittlung eines marktgerechten Preises an, geht über die gezielte Vermarktung in verschiedenen Kanälen und der Lösung unterschiedlicher Probleme und endet bei der Finanzierung sowie der Organisation des Notartermins. „Da kann man sich einfach nicht nur auf Online-Tools verlassen“, sagt Harald Blumenauer.

Timothy Blumenauer, der die Firma mittlerweile als geschäftsführender Gesellschafter leitet, stimmt dem zu: „Auch

wir setzen natürlich das Internet und die Möglichkeiten der Digitalisierung bei der Vermarktung unserer Objekte ein. Aber am Ende müssen wir immer individuell auf die jeweilige Immobilie, den Käufer und den Verkäufer eingehen.“

Beide haben das Handwerk eines Immobilienmaklers von der Pike auf gelernt. Außerdem liegt ihnen die Vermarktung von Häusern und Wohnungen quasi im Blut. Schon Harald Blumenauers Urgroßvater Wilhelm war als Stadtvermessungsdirektor der Stadt Kassel mit Immobilien betraut. Sein Vater Hans Joachim Blumenauer gründete 1949 sein erstes Unternehmen und baute es zu einer der führenden Immobilienmakler-Gruppen in Deutschland aus. Harald Blumenauer selbst ist nun schon seit mehr als 50 Jahren im Geschäft und Timothy Blumenauer führt die Familientradition im 21. Jahrhundert fort.



Die Zukunft des Bürgerhauses am Platz an der Linde bewegt die Wählerinnen und Wähler in Sulzbach besonders stark. Die Bürgerinitiative hat bei den Kandidaten nachgefragt. Foto: privat

 <b>Apotheken Notdienst</b> 29. 10. <b>Brunnen Apotheke</b> Alt-Oberliederbach 35 Liederbach	2. 11. <b>Kur-Apotheke</b> Alleestr. 1 Bad Soden
30. 10. <b>Bahnhof-Apotheke</b> Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst	3. 11. <b>Limes-Apotheke</b> Marktplatz 23 Schwalbach
31. 10. <b>Albanus-Apotheke</b> Albanusstr. 22, F-Höchst	4. 11. <b>Central Apotheke</b> Gözenstr. 47 Eschborn
1. 11. <b>Tausen-Apotheke</b> Friedrich Eberstr. 4 Schwalbach	5. 11. <b>Marien-Apotheke</b> Hauptstr. 11-13 Königstein

**Herr Daniel kauft**  
 Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.  
**Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.**  
 Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.  
**Tel. 069/98970149**

## Traumhäuser aus aller Welt

### Spezialist für exklusive Immobilien

Die exklusivsten Immobilien in den begehrtesten Regionen eines Landes. Diesen Anspruch vertritt das globale Netzwerk „Fine & Country“, zu dem auch Blumenauer Consulting in Bad Soden zählt.

Das Bad Sodener Maklerunternehmen ist damit einer von 300 Lizenzpartnern weltweit, die unter der Marke Top-Immobilien vermarkten. Auch im Rhein-Main-Gebiet sind aktuell einige Haus-Träume im Ange-

bot, die allerdings in der Regel mindestens ein bis zwei Millionen Euro kosten.

Für Verkäufer bietet die Marke „Fine & Country“ durch die weltweite Vernetzung der Büros Zugang zu hochsolventen Kaufinteressenten aus aller Welt, die sich immer stärker auch für Immobilien im Rhein-Main-Gebiet und im Vordertaunus interessieren. Weitere Informationen und jede Menge Traumhäuser finden sich unter fineandcountry.de im Internet. pr



Auch im Vordertaunus hat „Fine & Country“ zahlreiche exklusive Immobilien im Angebot. Foto: Blumenauer Consulting

Wie man als Verkäufer den richtigen Makler findet, ist laut Harald Blumenauer nicht schwer: „Fordern Sie immer Referenzen an und erkundigen Sie sich, welche Immobilien der Makler schon vermarktet hat. Achten Sie auf den Gesamtauftritt des Maklers und überzeugen Sie sich aktiv von seiner Professionalität.“ pr

**Königsteiner Straße 6**  
**65812 Bad Soden**  
**Telefon: 0 61 96 / 56 02 300**  
**E-Mail: willkommen@blumenauer-consulting.de**  
[www.blumenauer-consulting.de](http://www.blumenauer-consulting.de)

# Geld und Immobilien

## Der Immobilienkauf auf Rentenbasis

Wie gerade ältere Hausbesitzerinnen und -besitzer ihre Immobilien optimal nutzen können

Eine Frage, die sich vielen Hausbesitzerinnen und -besitzer stellen, ist was man mit seinem Haus im Alter macht. Irgendwann wird vielen rational bewusst, dass das Haus zu groß geworden ist. Aber auch im sogenannten dritten Lebensabschnitt möchte man in der Immobilie wohnen bleiben. Hans-Jürgen Langer vom Verein „Haus & Grund“ zeigt die Möglichkeiten auf, die eine Immobilie Senioren bietet.

### Verkauf mit Nießbrauch

Sie verkaufen Ihre Immobilie an einen Investor, der daran juristisches Eigentum erwirbt. Für die Dauer des lebenslangen Nießbrauchs, das im Grundbuch an erster Rangstelle abgesichert ist, bleiben Sie als Verkäufer jedoch wirtschaftlicher Eigentümer. Sie erhalten vom Käufer eine Einmalzahlung, die sich aus dem Verkehrswert minus den Nießbrauchwert ergibt. Letzterer errechnet sich aus einer ermittelten Monatsmiete und der angenommenen noch ausstehenden Lebensdauer des Verkäufers, also Ihnen. Vorteil: Sie erhalten sofort Ihr Geld und können bis zu Ihrem Tod wohnen bleiben. Nachteil: Die Immobilie kann nicht mehr vererbt werden.

### Leibrente auf Immobilienbasis

Als Immobilieneigentümer erhalten Sie vom Käufer eine lebenslange monatliche Rentenzahlung, deren Ertragsanteil steuerpflichtig ist. Die Höhe des Ertragsanteils hängt ebenfalls von Ihrem persönlichen Alter ab, in dem die Rentenzahlung beginnt. Je früher die Zahlungen beginnen, umso höher ist der Ertragsanteil und somit die zu zahlende Steuer. Sie genießen ein Wohnrecht, während der Käufer juristischer Eigentümer der Immobilie ist. Vorteil: Sie können wohnen bleiben und erhalten allmonatlich eine Leibrentenzahlung. Nachteil: Wird der Käufer insolvent, besteht die Gefahr, dass



Hans-Jürgen Langer vom Verein Haus & Grund Sossenheim. Foto: privat

keine Rentenzahlungen mehr erfolgen. Außerdem kann die Immobilie nicht mehr vererbt werden.

### Verkauf und Rückmietung

Als Verkäufer erhalten Sie vom Erwerber ganz klassisch den marktüblichen Preis für Ihre Immobilie. Im Gegenzug werden Sie selbst Mieter Ihrer zuvor eigenen vier Wände. Vorteil: Schließen Sie vertraglich eine Kündigung wegen Eigenbedarfs aus, können Sie langfristig in Ihrem vertrauten Heim wohnen bleiben. Nachteil: Der Käufer darf jedoch - wie potenziell jeder Eigentümer einer Immobilie - an dem Haus oder der Wohnung Änderungen vornehmen, die Sie als Mieter nicht verhindern können.

### Fazit

Der Immobilienkauf auf Rentenbasis ist eine Möglich-

keit für den Käufer, mit wenig Eigenkapital eine Immobilie zu erwerben und bietet Ihnen als Rentner eine Möglichkeit, Ihre finanzielle Situation zu verbessern, ohne die gewohnten vier Wände zu verlassen.

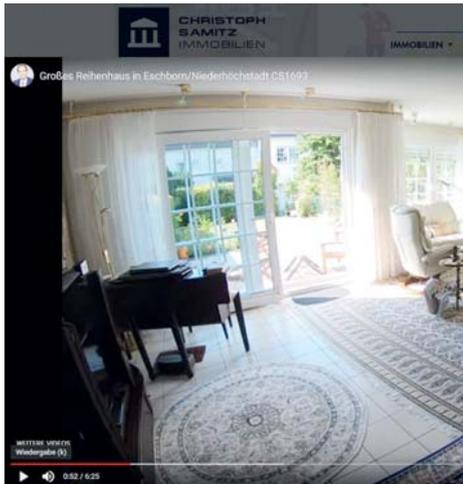
Ob der Immobilienkauf auf Rentenbasis ein geeignetes Konzept ist, hängt von Ihrer persönlichen und individuellen Situation ab. Wichtig hierbei ist eine unabhängige Betrachtung der Gesamtsituation und eine kompetente Beratung sowie in der Umsetzung ein vertrauensvolles Verhältnis der Vertragsparteien.“

pr

Haus & Grund  
Eigentum - Schutz - Gemeinschaft  
Frankfurt - Sossenheim e.V.



Haus & Grund Sossenheim  
Marienberger Straße 18  
65936 Frankfurt-Sossenheim  
Telefon 069 / 78 80 01 20  
E-Mail: h.j.langer@t-online.de  
www.hug-sossenheim.de



Bei einem virtuellen Rundgang gewinnen Kaufinteressenten einen konkreten ersten Eindruck einer Immobilie.

## Digital schneller zum Ziel kommen

Bilder und Videos müssen professionell sein

Das Internet gewinnt eine immer größere Bedeutung bei der Vermarktung von Immobilien. Doch auch wenn viele Fotos und virtuelle Haus- und Wohnungsführungen einen Besichtigungstermin noch nicht ersetzen können, so stellen sie doch für die meisten Käufer bedeutende Erstinformationen dar. Umso wichtiger ist es, dass Online-Exposés professionelle erstellt sind. Der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz erläutert, worauf es ankommt.

„Christoph Samitz Immobilien“ produziert für fast alle Objekte, für die die Verkäufer einen Verkaufsauftrag erteilen, virtuelle Besichtigungstouren, die auf der Internetseite csimakler.de/immobilien/multimedialekanal zu sehen sind. So können Interessenten vom eigenen Sofa aus einen Eindruck von einer Immobilie gewinnen. „Sie können virtuell von Raum zu Raum gehen und einzelne Zimmer genau anschauen. Das eröffnet heute deutlich bessere Verkaufs-Chancen für eine Immobilie“, sagt Inhaber Christoph Samitz. Mit Hilfe dieses Tools werden seiner Erfahrung nach mehr Interessenten auf eine Immobilie aufmerksam. Gleichzeitig lassen sich die wirklich Interessierten von Schein-Interessenten unterscheiden. Vorteil für die Verkäufer: Nur den wirklich interessierten Kaufanwärtern wird ein realer Besichtigungstermin vor Ort angeboten. Christoph Samitz: „Das spart enorm viel Zeit und Aufwand.“

Wichtig ist aber, dass Fotos und Videos professionell produziert werden. Einfach Handyaufnahmen reichen für eine erfolgreiche Vermarktung einer Immobilie heute kaum

noch aus. Wer es mit schlecht belichteten oder verwackelten Aufnahmen versucht, spart an der falschen Stelle. Denn ein schlechter erster Eindruck kann unumkehrbare Folgen auf den Verkaufspreis haben.

### Erfolge mit der Datenbank

Auch ein anderes digitales Instrument, über das professionelle Makler verfügen, führt häufig zu einem schnelleren Verkaufserfolg: die Kundendatenbank. In der von „Christoph Samitz Immobilien“ sind mehrere tausend Interessenten gespeichert - mit all ihren Vorstellungen und Wünschen an das Haus oder die Wohnung, die sie suchen. In vier von fünf Fällen können Christoph Samitz und sein Team auf diese Weise innerhalb kurzer Zeit für beinahe jedes Objekt einen passenden Käufer finden.

Durch digitale Werkzeuge wird darüber hinaus die Arbeit des Maklers viel transparenter. Was „Christoph Samitz Immobilien“ für Verkäufer alles unternimmt, können die Anbieter von Immobilien dank eines Tracking-Reports jederzeit in ihrem passwortgeschützten Bereich der Internetseite sehen. Alle Verkaufsaktivitäten sind dort detailliert dokumentiert.

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“

pr



Oberortstraße 27  
65760 Eschborn  
Telefon 061 96/43778  
info@csimakler.de  
www.csimakler.de

Wohnungen und Einfamilienhäuser zu kaufen gesucht



seit 1971  
MIET-HAUS-IMMOBILIEN  
Telefon 0 61 73 / 6 31 09  
E-Mail: mhi@miet-haus.com

frankfurter-volksbank.de

Monatlicher Sparplan ab  
**50 €**  
Einzelanlage ab  
**5.000 €**

**Mein Plan:  
Mehr Zeit für die Familie.  
Meine Strategie:  
Mein Vermögen.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Mit dem persönlich-digitalen Anlage-Assistenten MeinVermögen finden Sie die Geldanlage, die zu Ihnen passt. Professionell betreut durch unsere Experten.

**Frankfurter Volksbank**

# „Solidargedanke ist wichtig“

Stefan Seib-Melk ist seit 1. August Jugendreferent im Dekanat



Stefan Seib-Melk ist auch für Sulzbach zuständig. Foto: Dekanat Kronberg

Seit 1. August ist Stefan Seib-Melk als Jugendreferent im Evangelischen Dekanat Kronberg tätig, zu dem auch die evangelische Gemeinde in Sulzbach gehört. Im Rahmen einer Elternzeitvertretung wird er zwei Jahre im Haus der Kirche in Bad Soden mit Dekanatsjugendreferentin Sarah Winkler zusammenarbeiten.

Der 27-Jährige ist bereits seit vier Jahren für das Dekanat tätig. Er fing mit einer halben Stelle als Gemeindepädagoge in der Kirchengemeinde Neuenhain an, später kam die Tätigkeit als Jugendkoordinator für die Stadt Kronberg hinzu. „Auf die Stelle als Dekanatsjugendreferent beworben habe ich mich, weil ich das Vernetzende, das Überregionale mag. Den Austausch mit anderen. Es macht mir Spaß, über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen“, erklärt er. Damit habe er in Neuenhain bereits angefangen – mit Veranstaltungsangeboten, die Kinder und Jugendliche über

die Grenzen der Gemeinde hinaus angesprochen haben.

„In den zwei Jahren hier ist es mein Ziel, das gemeinsame Arbeiten an etwas noch mehr in den Vordergrund zu rücken. Der Solidargedanke ist mir unglaublich wichtig. Das Gemeinschaftsgefühl, das bei Veranstaltungen wie dem Konfi-Tag des Dekanats mit rund 250 Jugendlichen entsteht. Es wäre schön, wenn wir als Kirche mit den unterschiedlichen Gemeinden noch mehr Gelegenheiten der Zusammenarbeit finden“, meint Stefan Seib-Melk.

Der Konfi-Tag konnte aufgrund der Corona-Pandemie bereits zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden. Als Alternativ-Programm hat er gemeinsam mit seinen Kolleginnen in diesem Jahr „Action Bound“-Pakete für die Kirchengemeinden vorbereitet, mit deren Hilfe sie jeweils vor Ort eine per Smartphone geleitete Schnitzeljagd mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden durchführen konnten. 155 Ju-

gendliche aus neun Gemeinden haben dieses Angebot bereits genutzt. „Man muss sich den Zeiten anpassen und auch bei bewährten Konzepten Innovationen einbringen“, erklärt Stefan Seib-Melk.

Ein weiterer Schwerpunkt ist für ihn das Thema Partizipation. „Mir ist wichtig, dass die Leute mitentscheiden und sich mit ihren Stärken einbringen können und wir ihnen mit diesem Selbstvertrauen für ihr ganzes Leben weiter helfen.“ Bei den Jugendfreizeiten laufe das schon gut. Die Teamerinnen und Teamer sagen, wo sie hinfahren möchten, die Jugendreferenten buchen die Unterkünfte und den Rest organisieren die Teamer selbst.

„Wir müssen jetzt die Gemeinschaftskultur wieder aufleben lassen, die durch Corona nicht möglich war. Glaube und Gemeinschaft entstehen meiner Meinung nach nicht in Gottesdiensten, sondern werden in der Gemeinschaft gelebt. Sie entstehen durch Wertschätzung und das Interesse an anderen Menschen. Mir ist es deshalb auch immer wichtig, eine offene Tür für jeden zu haben“, sagt der neue Jugendreferent. Die Teamer seien diejenigen, die sich auch in den nächsten 40 Jahren noch in der Kirche engagieren werden. Das sei nicht selbstverständlich. „Sie gehen ja alle arbeiten oder sind noch in der Ausbildung und machen das alles nebenbei und opfern ihren Urlaub dafür. Ohne sie würde der Laden hier nicht laufen. Das sollte man ihnen auch immer wieder vermitteln“, erklärt Stefan Seib-Melk. **red**

## Der Wald und die Märchen

Am Donnerstag, 4. November, fragt sich Dr. Karin Reichel im Waldhaus Arboretum „Was wären Rotkäppchen und Schneewittchen ohne den Wald?“.

Von 19.30 Uhr bis 21 Uhr berichtet sie von Köhlern und Könnigen und ihren mit dem Wald verwobenen Schicksalen. In ihrem Vortrag zeigt Karin Reichel, wie eng das Leben der Menschen mit Bäumen verbunden ist.

Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen wurde die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen werden per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de unter Angabe von Namen und Telefonnummer entgegen genommen. **red**

## Sammler kauft

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Bilder, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Vasen, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Ledertaschen, Gardinen, Möbel, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr

Tel. 069/20168617

# „Hilfe in Lagen, die herausfordern“

Schulsozialarbeit im MTK wird ausgebaut

Die Schulsozialarbeit im Main-Taunus-Kreis wird weiter ausgebaut. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sollen bis ins kommende Jahr sieben weitere Schulen in das Programm aufgenommen werden.

Der Kreis finanziert das Programm mittlerweile an 20 Schulen, zwei weitere tragen es in Eigenregie. Nach einem Beschluss des Kreistags soll Schulsozialarbeit dort eingesetzt werden, wo es besonders großen Bedarf an Unterstützung gibt. Der Kreis finanziert die Arbeit über die Schulumlage. Geleistet wird die Schulsozialarbeit dann von freien Trägern oder den jeweiligen Kommunen. Die jährlichen Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro.

Aus Kreismitteln soll als nächstes an der Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim eine Schulsozialarbeit eingerichtet werden. Darüber hinaus sind solche Angebote für sechs weitere Grundschulen beschlossen: in Hochheim an der Astrid-Lindgren- und der Weinbergschule, in Hattersheim an der Eddersheimer Schule und der Robinson-Schule, in Flörsheim an der Paul-Maar-Schule und in Sulzbach an der Cretzschmarschule.

Schulsozialarbeiter stehen als Anlaufstelle bei Problemen und in Krisensituationen zur Verfügung. Sie arbeiten dabei eng mit den Schulen und diversen Hilfe-einrichtungen zusammen. Das Angebot des Kreises läuft derzeit an 15 weiterführenden Schulen und fünf Grundschulen. Genutzt werden dabei eigene Büros oder

auch Unterrichtsräume.

Schulsozialarbeit gibt es aktuell in Hofheim an der Brühlwiesenschule, der Gesamtschule Am Rosenberg, der Johann-Hinrich-Wichern-Schule, der Pestalozzi-Schule und der Heiligenstockschule, in Kelkheim am Privatgymnasium Dr. Richter, an der Anne-Frank-Schule, der Eichendorffschule und der Gesamtschule Fischbach, außerdem in Schwalbach an der Albert-Einstein-Schule, an der Friedrich-Ebert-Schule und der Georg-Kerschsteinerschule. In Eschborn läuft das Programm an der Heinrich-von-Kleist-Schule und der Grundschule Süd-West, in Hattersheim an der Heinrich-Böll-Schule und der Regenbogenschule, in Eppstein an der Freiherr-vom-Stein-Schule, in Hochheim an der Heinrich-von-Brentano-Schule, in Krißtal an der Konrad-Adenauer-Schule, in Sulzbach an der Mendelsohn-Bartholdy-Schule, in Flörsheim an der Sophie-Scholl-Schule und in Krißtal an der Weingartenschule. **red**

## Zwei Info-Abende

Noch zwei Info-Abende veranstaltet der unabhängige Bürgermeisterkandidat David Kurzke vor der Wahl am 7. November.

Der erste findet am heutigen Freitag um 19 Uhr im Gasthaus „Die Linde“ statt. Der zweite Info-Abend beginnt am Freitag, 5. November, ebenfalls um 19 Uhr im Eichwald-Restaurant. **red**

## TAUNUS TANZ! KRONBERG

## Endlich wieder tanzen!

Jetzt ist alles möglich...

Tanzen in jedem Alter ...

Für jeden Typ der richtige Style ...

Wir freuen uns auf Euch!

- Paarweise
- Paarweise Tanzen für Erwachsene
- Windelfitter-Kurse ab 2 Jahre
- Jugendtanz ab 4 Jahre
- Urban DanceKids
- Kindertanz ab 10 Jahre
- Urban Pop
- TikTok
- Heels
- 20 Jahre
- Urban specials
- Contemporary
- Dancehall
- Breakdance
- Contest/Wettbewerbgruppen
- Jazz / Modern
- Tanzparties
- Tanzbälle
- Vermietung
- Geburtstage
- Privatstunden
- Hochzeitsvorbereitung
- Workshops ...

## Ruft einfach an und bucht eine Probestunde!

TaunusTanzSchule Kronberg  
Tel. 06173 2066  
www.tanzschule-kronberg.de